

PRESSEMITTEILUNG

AUSSTELLUNG IN DER FONDAZIONE MARGUERITE ARP, LOCARNO

Public Arp. Hans Arp – Architekturbezogene Arbeiten

Hans Arp (1886–1966) wurden weltweit zahlreiche Ausstellungen gewidmet, die entweder anthologisch angelegt waren oder bestimmte Aspekte seines Oeuvres beleuchteten. Es gibt aber weiterhin Bereiche, die bis heute kaum Beachtung fanden, wie beispielsweise Arps Werke, die im Zusammenhang mit architektonischen Vorhaben entstanden sind.

Diesem Thema wurde zum ersten Mal 2019 eine Ausstellung im Kunstmuseum Appenzell gewidmet (kuratiert von Simona Martinoli und Roland Scotti), die nun in reduzierter Form in der Fondazione Marguerite Arp gezeigt wird.

Nach 1945 – als Arp internationalen Ruhm erlangte – bekam er zahlreiche Aufträge für öffentliche Arbeiten und lieferte somit einen wichtigen Beitrag zur sogenannten «Synthese der Künste», die von einigen Hauptvertreter der modernen Architektur gefördert wurde. Die Ausstellung fokussiert auf sieben Hauptwerke, die mittels Entwürfe, Modelle, historischer und neuer Fotografien dargestellt werden: vom UNESCO-Hauptsitz in Paris bis zur Kirche St. Peter und Paul in Oberwil (BL). Es werden zudem autonome Kunstwerke in die Ausstellung integriert, die im unmittelbaren Zusammenhang mit den ortsbezogenen Arbeiten stehen.

Die Exponate stammen aus den Beständen der Fondazione Marguerite Arp.

Begleitpublikation:

Public Arp. Hans Arp – Architekturbezogene Arbeiten.

Herausgegeben von Simona Martinoli und Roland Scotti, Zürich 2019.

Verlag: Scheidegger & Spiess in Zusammenarbeit mit der Fondazione Marguerite Arp, Locarno, und dem Kunstmuseum Appenzell.

Inhalt, Einblicke, Autoren & Herausgeber und Pressematerial unter:

https://www.scheidegger-spiess.ch/index.php?pd=ss&lang=de&page=books&view=co&book=1049&booktype=or der_1_releasedate&subject=1&artist=all&author=all

Die Fondazione Marguerite Arp

Die Fondazione Marguerite Arp wurde 1988 von der Witwe Hans Arps, Marguerite Arp-Hagenbach, gegründet. Sie hat ihren Sitz im ehemaligen Wohn- und Atelierhaus des Künstlers in Locarno-Solduno und beherbergt einen grossen Teil der Sammlung Hans und Marguerite Arps sowie eine Bibliothek und ein Archiv. Über die Betreuung der Sammlung hinaus hat sich die Stiftung die weltweite Förderung des Werks von Arp zur Aufgabe gestellt. Das historische Ensemble aus Atelierhaus und Skulpturenpark hat im Jahr 2014 eine wesentliche Erweiterung erfahren: durch die Architekten Annette Gigon und Mike Guyer wurde ein Bau errichtet, mit dem ein dem heutigen konservatorischen Standard entsprechendes Kunstdepot mit Ausstellungsraum zur Verfügung steht.

Öffnungszeiten

21. Mai - 8. November 2020

Sonntags von 14 bis 18 Uhr

Führungen für Gruppen nach Vereinbarung.

Eintritt

CHF 5.- / CHF 3.- (Studenten bis 25 Jahre).

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre gratis

Kontakt

Fondazione Marguerite Arp

Via alle Vigne 44 (Büro) / Via alle Vigne 46 (Ausstellungsgebäude)

6600 Locarno

info@fondazionearp.ch

Tel. +41 91 751 25 43

Website und newsletter

www.fondazionearp.ch